

## Der Ausflug in die Kinderwelt des Scheins (eine süße kleine Betrachtung)

Liebe Kinder, heute machen wir einmal einen Ausflug in die „Wirklichkeit“: wir sehen uns an, was auf der Welt geschieht – und wir ziehen dabei die größten Weisheiten zu Rate, die auf ihr vorkommen! Dabei können wir es uns leicht machen und glauben, daß alles von selber gut wird. Warum können wir das glauben? Na, weil es überall steht! Wir müssen doch nur auf das achten was die Menschen sagen, dann erfahren wir die ganzen, vielen Wahrheiten, die es gibt – und wir werden feststellen, daß sie überall gleich sind.

Da steht in der Bibel, schwarz auf weiß geschrieben, „Den Friedfertigen wird der Erdkreis gehören“, Im Koran lesen wir dauernd „Friede sei mit dir“, die Juden grüßen mit „Schalom“, und am Valentinstag schenken sich die Leute gegenseitig viele Herzen und Herzchen. Jeden Tag gehen also Liebeserklärungen hin und her. Das ist die Wahrheit, die Wirklichkeit. Und was anderes dürft ihr auch nicht glauben!

Schauen wir doch einmal in die Natur, da sehen wir gleich, wie die göttlichen Gesetze Anwendung finden...denn die Tiere lieben sich auch alle! Wenn einmal ein Wolf ein kleines Schäfchen aus Versehen reißt, dann lasst euch nicht täuschen. Er hatte wahrscheinlich eine schwere Kindheit, wurde womöglich von seinen Eltern gebissen, oder er geriet in schlechte Gesellschaft. Aber ihm kann geholfen werden.

Heutzutage gibt es überall Betreuungseinrichtungen für gestrauchelte Wölfe, wo mit Liebe auf die verängstigten Seelen der psychisch schwer angeschlagenen Raubtiere eingegangen wird. Und, was soll ich euch sagen?! Nach ein bis zwei Monaten sind die Wölfe ganz zahm und leben sogar im Schafspferch, zusammen mit all den Schäflein, die wir vor dem Einschlafen zählen. Nur geschoren werden sie nicht.

Leider liegt, zugegebenermaßen, die Rückfallquote der sorgsam Behandelten Patienten momentan noch bei ca. 100%, aber das wird sich, den Aussagen maßgeblicher Fachleute zufolge, sehr bald ändern. Denn im Gespräch sind sowohl die Überfütterung von Rückfalltätern mit Gourmet-Fressen, wie auch die Erlaubnis, zur Ablenkung, über weibliche Schafe nach Belieben verfügen zu können.

Ebenso ist es mit Schlangen (Gift- oder Würg), mit denen ein speziell ausgebildetes Personal täglich das Entgiften, oder Entrollen übt, um die, im Prinzip überaus lebenswerten Brüder und Schwestern der Menschen, von ihren nicht angeborenen Absichten, anderen, aus Eigennutz, vorsätzlich zu schaden zu befreien. Erfolge sind bereits zu verzeichnen, denn in letzter Zeit kamen nur 10 000 Betreuer ums Leben.

So werden auch Haie in Delphinschulen überführt, wo sie zwar gelegentlich einen der sprechenden Meeresbewohner naschen, im Großen und Ganzen aber einen immer friedlicheren Eindruck machen. Die ärztlichen Berichte der Anstalten geben beredete Zeugnisse davon ab, wie deutlich die stets gleichbleibende Zahl zu Schaden gekommener Opfer, trotz aller Bemühungen, abgenommen hat!

Ihr seht also, liebe Kinder, wir müssen nur ganz fest an uns selbst glauben und schon wendet sich alles zum Guten! Denn wir haben unser Leben selbst in der Hand. Allein was wir daraus machen zählt. Nichts anderes! Und wenn wir sagen „Die vielen, vielen wunderbaren Wahrheiten, die wir auf unserer schönen Welt zu sehen bekommen sind alle wunderbar“, dann sind sie es

auch!

Und jetzt geht wieder alle brav nach Hause und seid froh und glücklich darüber, daß es uns sooo gut geht. Niemand will euch Böses, ihr müsst keine Angst haben... Und wenn ihr einmal einem bösen Wolf begegnet, wenn ihr eine Schlange seht, oder ein Hai hinter euch herschwimmt, dann hat das nichts zu bedeuten. Die wollen euch höchstens beschmusen. Ihr müsst nur beschwichtigend auf sie einreden, oder eine Armlänge Abstand halten, oder einfach laut rufen „Friede sei mit dir“, dann werdet ihr erfahren, daß alles was ihre heute gelernt habt schon richtig ist!

Lasst euch niemals durch Fake-Nachrichten irritieren, wo von „Unfällen“ die Rede ist, wo einer von einem Wolf, Hai, Riesenwürgeschlange, Teddybär, Hyäne, gefressen, oder von einer Spinne, einem Skorpion, oder einer Qualle, vergiftet wurde! Auch die Geschichten von Löwen, Heuschrecken, Wanderameisen und sonstigen Nützlingen sind alle erstunken und erlogen. Glaubt keinen hinterhältigen Menschen, die euch nur verunsichern wollen, denn: Alles was lebt ist auch gut...sonst wäre es ja nicht da.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)